Vorwort – Preface

Dieses Buch ist eine Orientierungshilfe für das pharmazeutische Beratungsgespräch auf Englisch. Mithilfe von Begriffen, Satzbausteinen und Übungen werden Sie Ihre Kenntnisse vertiefen oder auffrischen können.¹

Der Inhalt der zweiten erweiterten Auflage dieses Buches gliedert sich in 4 übergeordnete Abschnitte.

Zu Beginn werden Grundlagen der Pharmakologie vorgestellt (► Teil I). Anschließend folgen Formulierungshilfen für die pharmazeutische Beratung (► Teil II). Abschließend finden Sie Formulierungshilfen für nicht-pharmazeutische Anliegen (► Teil III).

Im Online-Zusatzmaterial (► Übung 1–4) befinden sich praxisrelevante Übungen und die »Consultation Emergency Card«, welche in kompakter Form einige beratungsrelevante Begriffe, Fragen sowie Floskeln enthält.

Vorab möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Englisch je nach Land und Dialekt sehr unterschiedlich sein kann. Aus diesem Grunde wurden an einigen Stellen länderspezifische Redewendungen integriert. Verschiedene Wörter für denselben Begriff können daher auch vorhanden sein. Seien Sie daher nicht verwundert, wenn Ihr U.S.-amerikanischer Kunde² nach Acetaminophen statt Paracetamol zur Fiebersenkung fragt. Es kommt nicht darauf an, perfektes Englisch zu sprechen (oftmals ist ihr Gegenüber auch kein »native speaker«), sondern nur Ihrer Beratungspflicht nachgehen zu können. Einige Wirkstoffe und Produkte sind jeweils als Beispiele in kursiver Schrift in Klammern aufgeführt.

Hinweise zum Tabellenaufbau

Zwischenüberschriften	übergeordnete Bezeichnungen in gefetteter Schrift (z. B. übergeordnete Wirkstoffklassen)
gleiche farbliche Markierung über mehrere Zeilen	Begriffe/Sätze gehören inhaltlich zusammen
(in kursiver Schrift in Klammern)	Wirkstoff- oder Produktbeispiele

1 Dieses Buch erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Trotz sorgfältiger Überprüfung können Fehler vorhanden sein. Bei den nachfolgenden Übersetzungen handelt es sich um sinnngemäße Übersetzungen, da sich manche Begriffe nicht direkt übersetzen lassen.

2 Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden verallgemeinernd das generische Maskulinum verwendet. Gemeint sind stets alle Geschlechtsformen (weiblich, männlich, divers).

Verbesserungsmöglichkeiten wird es immer geben. Ich freue mich daher über Rückmeldungen zum Buch und/oder Korrekturen via E-Mail (feedback.pharmacy-consultation-guide@skymail.de).

Viel Spaß beim Durchstöbern der nächsten Seiten und viel Erfolg beim nächsten Kundengespräch.

Jennifer Alexa, im Sommer 2022

Preface

This book serves as a guide for pharmaceutical staff who would like to conduct consultations in English. Content and structure were therefore mainly arranged for German-speaking staff. However, English-speaking staff may also find various German expressions, phrases and exercises helpful for the pharmaceutical consultation.

The content of this second edition is structured into 4 main sections.

In the beginning, fundamentals concerning Pharmacology will be introduced (► part I). Subsequently, expressions related to pharmaceutical counseling will be presented (► part II). In chapter 3 (► part III) you will find expressions concerning non-pharmaceutical matters.

Within the online supplementary material (► Exercise 1–4) there are everyday practice-oriented exercises and the »Consultation Emergency Card«, which contains a summary of relevant expressions and phrases.

I would like to point out, that in English as well as in German, the spelling and pronunciation of words may vary locally. Therefore, country-specific expressions in English have been integrated. Do not be confused, if your client from the U.S. for instance inquires about Acetaminophen instead of Paracetamol for fever-reduction. It is not important to speak perfect German (the person in front of you may not be a »native speaker« anyway), but to fulfill your duty to provide information when counseling. Some active ingredients and products are listed as examples in italics in brackets on the following pages.

Guidance on table structure

subheadings	superordinate terms in bold (e. g. superordinate drug classes)
uniform coloring of several lines	terms/sentences belong contentwise together
<i>(in italics in brackets)</i>	drug or product examples

There is always room for improvement. I therefore appreciate receiving feedback concerning the book and/or corrections via E-mail (feedback.pharmacy-consultation-guide@skymail.de).

Enjoy reading the following pages and good luck with your next pharmaceutical consultaion.

Jennifer Alexa, summer of 2022